Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 42

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

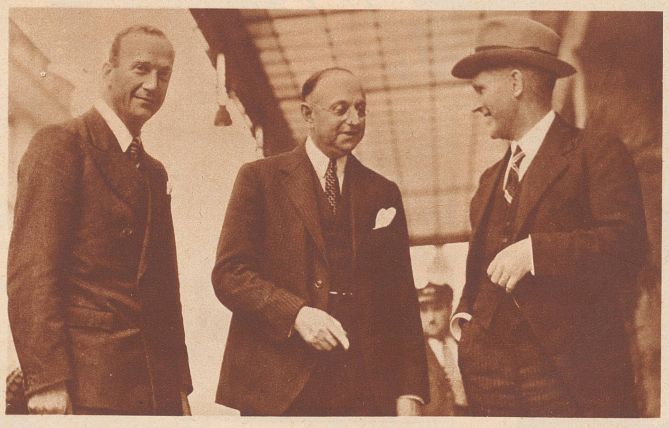
Der Bischof von Hankau in China und seine Tochter sind auch unter den Oxfordleuten, die nach Zürich kamen. Drei Dinge, sagt ein Schweizer Politiker, haben mich bei dieser Bewegung besonders beeindruckt. Erstens die Verbindung von Religion und echter Fröhlichkeit, zweitens das enge Zusammenarbeiten von jung und alt, drittens das Streben nach einer neuen nationalen Einheit. Aufnahme Schuh

Durch veränderte Menschen eine neue Welt

Die Oxfordgruppe in der Schweiz

«Gibt es eine Rettung aus der jetzigen Weltkrise? Die Antwort ist ein mutiges Ja. Was es braucht, das ist eine Umwandlung der Menschen im Zeichen einer neuen religiösen Vertiefung, die zur Ueberbrückung gefährlicher Gegensätze und zur Nächstenliebe führt. In der Erreichung dieses Zieles erblickt die Oxford-Gruppenbewegung ihre Aufgabe.»

R. Minger, Bundespräsident.



Etwa 700 Männer und Frauen der Oxfordgruppe kamen vor längerer Zeit nach Genf. Gegen 15 000 Zuhörer haben dort in fünf Versammlungen die Zeugnisse von der neuen Gemeinschaft vernommen. Vorher hat der Geist der Bewegung vor allem in Dänemark und in Norwegen stark Boden gefaßt. In Zürich drängten sich ebenfalls Tausende von Hörern in die Säle. Bild: In der Mitte: Dr. Frank N. D. Buchmann, der Gründer der Oxfordgruppe, bei seiner Ankunft in Zürich; links Prof. Dr. Theophil Spörri von der Universität Zürich, der in verschiedenen Versammlungen von den Wegen und Zielen der Bewegung sprach, deren Geheimnis in der Erkenntnis bestehe, daß nur dann in der Welt wirklich sich etwas ändert oder etwas Gutes geschieht, wenn einem lebendigen Mensch durch einen lebendigen Menschen etwas geschieht.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790